Arno Holz an Arthur Schnitzler, 11. 2. 1917

Berlin W, 30. Stübbenftr. 5. 11. II. 17. Sehr verehrter Herr Doktor!

Durch die Ungunst der Zeitumstände bin ich gezwungen von meinem satirischen Gedichtwerk »Die Blechschmiede« (Leipzig, Insel-Verlag vergriffen) die neue, stark über das doppelte vermehrte Ausgabe lediglich auf private Subskription herauszugeben. Das Werk soll mit einer schönen Type auf gutem Bütten in Großquart (34 zu 25cm) erscheinen, und ich schätze seinen Umfang auf etwa 320 Seiten. Der Preis – 100 Mark – scheint ein hoher, läßt sich aber bei der geplanten Ausstattung und der Kleinheit der Auslage – vermutlich nur hundert Exemplare – niedriger nicht stellen. Durch eine liebens [würdige] Zeichnung eines Exemplars würden Sie mir eine dankenswerte Hülfe gewähren! Dürste ich Sie um eine solche bitten? Falls ja, so bäte ich um freundliche Zustellung der Hälfte des Betrages, mit der ferneren Bitte, mir den Rest nach Versendung des Werkes anweisen zu wollen, die pünktlich am ersten Oktober ersolgen würde.

In befonderer Hochfchätzung Ihr ganz ergebenfter

10

15

20

25

ArnoHolz

PS. Als Schlußvermerk – das Eingeklammerte ausgedruckt – käme auf die letzte Seite:

»Dieses Werk wurde im Sommer 1917 durch die Druckerei von Fletzschke und Gretschel in Dresden im Auftrage des Verfassers für (Zahl) Subskribenten hergestellt und nach deren alphabetischer Folge numeriert; das vorliegende Exemplar ist das (Zahl)te und Eigentum von (Name, Ort).« –

Sollte es Ihnen zugleich möglich sein, mir freundlichst auch noch den einen oder andern weiteren Subskribenten zu beschaffen, so wäre ich Ihnen dafür ganz besonders dankbar!

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.5728.
Brief, Fotokopie, 1 Blatt, 1 Seite, 1553 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit (mutmaßlich) rotem Buntstift beschriftet: »Holz«

Erwähnte Entitäten

Personen: Arno Holz Werke: Die Blechschmiede

Orte: Berlin, Dresden, Leipzig, Stübbenstraße, Wien Institutionen: Insel-Verlag, Petzschke & Gretschel

QUELLE: Arno Holz an Arthur Schnitzler, 11.2.1917. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02255.html (Stand 17. September 2024)